

# Grundsätze

## Atelierarbeit bedeutet:

- eine Doppelstunde pro Woche (donnerstags)
- jahrgangsgemischt (1 /2 und 3 /4)
- Schüler wählen zu Beginn des Halbjahres aus den angebotenen Ateliers jeweils zwei.
- Innerhalb der letzten Veranstaltung findet u.Ust. eine kleine Präsentation statt.  
(z.B. Ausstellung der hergestellten Werkstücke, Vorführung des Tanzes, kleine Plakate extra herstellen, ...)
- Jeder Schüler bekommt nach jedem Atelier einen Nachweis. Dieser kommt als Beiblatt ins Zeugnisheft, die Schülereinschätzung kommt in den Beratungsordner.
- Die Stunden werden aus dem Bereich Sachunterricht, Kunst/Werken, Musik und BSS entnommen.

## Chancen der Atelierarbeit:

- Möglichkeit zum jahrgangsgemischten Unterrichten
- veränderte Formen von Lehren und Lernen
- Möglichkeit über einen längeren Zeitraum an einem Thema zu arbeiten
- Der Unterricht ist immer praktisch und fächerübergreifend.
- Inhalte sind aus der Weltwahrnehmung der Kinder, verknüpft mit unterschiedlichen Erfahrungen und Denkstrukturen.
- Stärkung von eigenverantwortlichem Arbeiten (Wahlfreiheit)
- Förderung der sozialen Kompetenz (voneinander lernen, einander helfen, Rücksichtnahme ...)
- Förderung und Stärkung der Schulgemeinschaft über die Klassengrenzen hinaus
- gezielte Zäsur in der Struktur des Schulalltags